



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2016/1347

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.11.16

Datum

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen</b>	28.11.2016	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	05.12.2016	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	06.12.2016	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	08.12.2016	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Rechtsausschuss</b>	12.12.2016	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	19.12.2016	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Zusätzliche Züge der Regionalbahn 48 zwischen Wuppertal - Köln und Köln - Wuppertal

- Antrag des Rh. Busch (FDP) vom 20.10.16

- Stellungnahme der Verwaltung vom 08.11.16

660-sy  
Christian Syring  
☎ 66 00

08.11.16

01

- über Frau Beigeordnete Deppe  
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Deppe  
gez. Richrath

**Zusätzliche Züge der Regionalbahn 48 zwischen Wuppertal – Köln und Köln - Wuppertal**

- Antrag des Rh. Busch (FDP) vom 20.10.16
- Antrag Nr. 2016/1347 (ö)

Über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in unserem Raum entscheidet der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) mit Sitz in Köln.

Die Verwaltung wird daher den Wunsch, die Personenbeförderungskapazitäten auf der Strecke Wuppertal – Köln und Köln – Wuppertal im Berufsverkehr zu erhöhen, an den NVR weiterleiten.

Von dort kann dann geprüft werden, ob ein genereller Bedarf besteht und unter welchen Bedingungen und zu welchen Kosten eine Kapazitätserhöhung möglich wäre.

Tiefbau